

Erfahrungsbericht Auslandssemester

Bitte nennen Sie im Erfahrungsbericht keine personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse usw.). Am Ende des Berichts können gern Fotos (mit Beschreibung) eingefügt werden.

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts und der eingefügten Fotos einverstanden:

Ja Nein

Studiengang an der EUF
European Cultures and Society
Fächerkombination (falls BABW)
Gastland
Frankreich/France
Gasthochschule
Université Le Mans/University Le Mans
Semester im Ausland (z.B. WiSe 2016/17)
WiSe 2018/19
Dauer des Auslandssemesters (Vorlesungen und Prüfungen)
4 Monate / 4 months
Vorbereitung
Bei der Vorbereitung habe ich eigentlich nur versucht genau den Anweisungen des Internationalen Büros der Universität in Flensburg zu folgen. Ich habe außerdem noch an einem Französisch Sprachkurs teilgenommen, um meine Französischkenntnisse etwas aufzubessern, da ich das letzte Mal in der Schule Französischunterricht hatte. Ich dachte, es könnte mir vielleicht im Alltagsleben helfen, auch wenn ich mich dazu entschieden hatte fast ausschließlich Kurse, die auf Englisch unterrichtet wurden, zu belegen. Das Internationale Büro in Le Mans kann für Studenten aus dem Ausland ein Zimmer im Studentenwohnheim reservieren, wofür man auch einfach den Anweisungen der Universität folgen musste, die man per E-Mail erhält.
Studium an der Partner-Hochschule (z.B. Vorlesungszeitraum, Unterrichtssprache, Kursangebot, Prüfungsform)

Ich habe mich dazu entschieden, lieber fast ausschließlich Kurse zu belegen, die auf Englisch unterrichtet wurden und hatte daher nur zwei Übersetzungskurse, die teilweise auf Französisch und teilweise auf Englisch unterrichtet wurden. In den meisten Kursen gab es pro Woche eine Vorlesung (60 Minuten) und ein Tutorium (60-90 Minuten), aber bei einigen wenigen Kursen gab es auch statt einer Vorlesung und einem Tutorium, ein Seminar pro Woche (75 Minuten). Der Vorlesungszeitraum war von Mitte September (10.09.2018) bis Mitte Dezember (14.12.2018) mit einer Woche Herbstferien dazwischen vom 29. Oktober bis zum 2. November. Nach jeweils 6 Wochen Vorlesungszeit gab es eine Prüfungswoche, also wurden in den meisten Kursen zwei Klausuren als Prüfungsleistung geschrieben. In einem der Kurse (Creative Writing) sollte man als Prüfungsleistung eine Kurzgeschichte schreiben, die Ende des Semesters eingereicht werden sollte und in einem der Übersetzungskurse fand die Prüfung in Form eines Take-Home Examins statt, das im Januar eingereicht werden sollte.

Das Leben im Gastland (z.B. Wohnen, Einkaufen, Freizeit, Kosten)

Ich habe im Studentenwohnheim gewohnt, das sich nahe der Universität befindet, sodass man, je nachdem in welchem der Gebäude ein Kurs stattfindet, ungefähr 10-15 Minuten zu Fuß braucht. Ich habe in einem 9 m² Zimmer gewohnt, man konnte sich allerdings auch ein 18 m² Zimmer aussuchen, bei dem die Miete etwas mehr gekostet hat. Der nächste Supermarkt liegt in der Nähe des Studentenwohnheims (15 Minuten zu Fuß, 3 Minuten mit der Straßenbahn), Lebensmittel und Kosmetikprodukte sind etwas teurer als in Deutschland. Die Innenstadt ist ebenfalls gut mit der Straßenbahn zu erreichen (ca. 15 Minuten, zu Fuß 45 Minuten). Man kann eine Monatsfahrkarte für die Straßenbahn kaufen, die, in der Zeit als ich dort war, für Studenten 26,90€ gekostet hat. Das internationale Büro der Universität hat regelmäßig Ausflüge für die internationalen Studenten organisiert, über die man über E-Mail informiert wurde, und sich dann für anmelden konnte. Die Kosten für die Ausflüge waren unterschiedlich, aber reichten normalerweise nicht über 60€. In der Stadt Le Mans gibt es auch viele schöne Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel die Altstadt, eine große Kathedrale und einen botanischen Garten. Im Umkreis der Stadt befinden sich einige Schlösser über deren Besucherzeiten man sich im Touristenbüro der Stadt informieren kann. Im Spätsommer gab es in der Innenstadt von Le Mans eine Lichter-Show, die man sich an verschiedenen Orten in der Altstadt umsonst ansehen konnte, sobald es abends dunkel wurde. Die Universität bietet ein vielfältiges Sportprogramm an, für dessen Kurse man sich anmelden kann, um daran teilzunehmen.

Praktische Tipps/Fazit

Ein Tipp, der vielleicht hilfreich sein könnte ist, dass man an der Universität in Le Mans noch zusätzlich zu dem ERASMUS Stipendium finanzielle Unterstützung für die Unterkunft im Studentenwohnheim bekommen kann, für die man nicht bestimmte Umstände erfüllen muss, da jeder Student in Frankreich diese Unterstützung in Anspruch nehmen darf. Man sollte dafür nur vor der Abreise seine Geburtsurkunde übersetzen lassen, und diese dann mitnehmen, da das eines der Dokumente ist, das dafür notwendig wäre. Mit der Anmeldung und alles Weiterem kann den Studenten dann die Organisation vor Ort helfen.

Fotos Hiermit erkläre ich, dass Rechte Dritter an dem/den unten näher bezeichneten Foto/s nicht bestehen und ich der EUF die Nutzung dieses/dieser Fotos gestatte Ja Nein

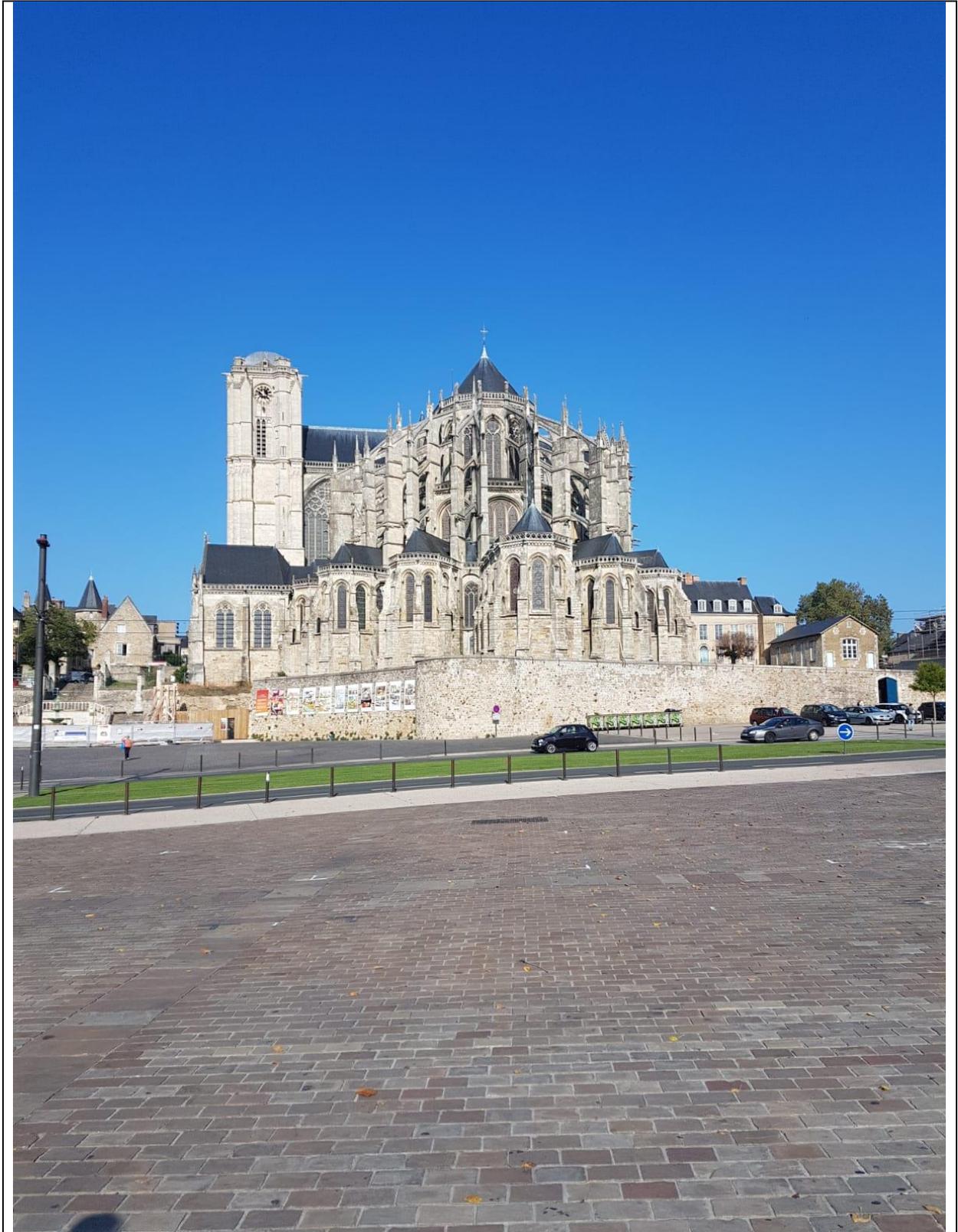


Cathedral of Le Mans at night during the Light Show



Château du Lude, castle located in the area around Le Mans





Cathedral of Le Mans during the day



City of Le Mans

